

## Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bw-30-311/18

Aktenzeichen:

Amt: Bauen und Ordnung

Datum: 20.11.2018

Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

nicht öffentl. Sitzung

X

**Betreff:** Baumschutzsatzung der Gemeinde Borkwalde**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**

Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €

Finanzierung Eigenanteil: € Objektbezogene Einnahmen: €

Haushaltsbelastung: €

Veranschlagung: **Nein** mit €

Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH:

**geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**\_\_\_\_\_  
Amtsleiter\_\_\_\_\_  
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
**Unterschrift / Datum:**\_\_\_\_\_  
Vorsitzende der GV

Beschluss-Nr.: Bw-30-311/18
-----------------------------

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

**Beschlusstext:**

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt den vorliegenden Entwurf zum Schutz von Bäume im Geltungsbereich der Gemeinde Borkwalde (Baumschutzsatzung), wie folgt als Satzung.

**Unterschrift / Datum:**

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende der GV

**Begründung**

Mit Beschluss Bw-30-145/16 hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 20.04.2016 auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig beschlossen, den Amtsdirektor des Amtes Brück zu beauftragen, in enger Zusammenarbeit mit dem (damaligen) Bauausschuss der Gemeindevertretung Borkwalde, eine Baumschutzsatzung für Borkwalde zu erarbeiten.

Zur Begründung wurde seinerzeit ausgeführt, dass

"in zunehmenden Maße in Borkwalde ein häufig leichtfertiges, wenn nicht gar willkürliches Fällen von Bäumen bis hin zu regelrechten Abholzungen erfolgt. Dies widerspricht dem essenziellen Anliegen des Natur- und Landschaftsschutzes, und es wird die für die Lebens- und Erholungsqualität der Einwohnerinnen und Einwohner, der übrigen Grundstücksnutzerinnen und -nutzer und der Gäste wohltuende Flora in ihrem Kern erheblich beeinträchtigt. Darüber hinaus verbindet sich mit den massiven Eingriffen in den Baumbestand des Ortes die Entziehung von Existenzgrundlagen für die Fauna, insbesondere für die Vogelwelt und für Kleintiere. Dem muss durch satzungsmäßige Vorgaben der Gemeinde entschieden entgegengetreten werden, bevor es zu spät ist und Borkwalde seinen Charakter als Waldgemeinde (diesen Namenszusatz trägt die Gemeinde auf Beschluss der Gemeindevertretung seit 2016) einbüßt."

Nach intensiven Diskussionen in einer Arbeitsgruppe sowie dem Ausschuss für Bauen und Ortsentwicklung (ABO), hat der ABO in seiner Sitzung am 13.11.2018 eine Beschlussempfehlung zum vorliegenden Satzungsentwurf ausgesprochen.